

Ist ein Quereinstieg mit B.Sc. FH möglich?

Beitrag von „Philio“ vom 28. März 2022 18:05

Zitat von Wunderkind

Das Risiko ist jedenfalls viel zu hoch, dass man a) Studium nicht schafft und erst recht keine Verbeamtung b) die Leute über einen schlecht reden, wie z B. "faul", "lebt auf kosten von xy" usw.

Es gibt jedenfalls diese 2 Wege:

1. Ich mach FH Master (leichter als der Weg über die Uni), dann 2 Jahre Berufserfahrung sammeln, dann Vorbereitungsdienst
2. Zweiten Bachelor an der Uni (zwar schwieriger aber ist ein sicherer und gezielter Weg und ein schneller, wenn man alle Module schafft).

Punkt b) würde ich aus der Betrachtung weglassen. Was andere Leute denken oder sagen, kann dir egal sein. Egal was du tust, einen Grund zum Lästern finden deine Mitmenschen immer. Das kann man ignorieren.

Ganz unriskant ist dieser Weg auch nicht - das können sicher MitleserInnen aus NRW besser beantworten, aber so wie ich die Texte lese, hat die einstellende Behörde einen grossen Entscheidungsspielraum, was die Anerkennung der fachwissenschaftlichen Studien angeht (ist bei Seiteneinstiegsmodellen fast immer so). Ob die Behörde diesen Spielraum zu deinen Gunsten oder Ungunsten anwendet, darauf hast du keinen Einfluss (das hängt vermutlich davon ab, wie gross der Mangel gerade ist).